



## Zwölf-Meter-Skulptur vor Vollendung

Der Eschner Künstler Hugo Marxer hat im Auftrag der LKW die Skulptur «Energie im Raum» geschaffen, welche sich aus verschiedenen Teilen zusammensetzt. Gestern wurde der grösste und schwerste Teil des Kunstwerks angefügt. Der mehrere Tonnen schwere Granitblock wurde mit einem Sattelschlepper angeliefert und von einem Kran mit mehreren Wendungen auf die vorgesehene Position gebracht. Dies erwies sich jedoch als nicht ganz

einfach, weil mit den umliegenden Gebäuden der Platz für eine solche Aktion sehr eingeschränkt ist. Der Kranführer sowie die weiteren Helfer hatten alle Mühe, damit jegliche Beschädigung der Häuser und der Skulptur vermieden werden konnte. Nach drei Stunden Präzisionsarbeit war der Koloss auf seinem vorgesehenen Platz aufgestellt. Damit steht der Vollendung des Werks, in Form von Beleuchtung, nichts mehr im Wege.